

Heimatgeschichtsverein Chemnitz Einsiedel e. V.

## **Niederschrift über die Mitgliederversammlung des Heimatgeschichtsvereins am 15.11.2024**

Chemnitz, den 02.12.2024

Ort: Keglerheim Berbisdorf

Zeit: 18.00 Uhr

Anwesende: 33 Personen, davon 25 Vereinsmitglieder

Nachdem Dietmar Vieweg, unser Vereinsvorsitzender die Anwesenden begrüßt hatte, ergriff Thomas Weber das Wort. Er berichtete über die Erhöhung der ASR-Gebühren von 40 %. Dies wurde einstimmig vom Ortschaftsrat abgelehnt.

Günter Otto Boden kam auf die Straßenreinigungsgebühren zu sprechen. Hier wurde ein Änderungsvorschlag für eine 4-wöchige Reinigung eingereicht. Dessen wurde zugestimmt. Im Zuge der Inflation ist auch eine Preiserhöhung der Abwassergebühren vorgesehen. Dies steht jedoch im Widerspruch zu den desolaten Zuständen der Abwasserkanäle, speziell auf der Anton-Herrmann-Straße. Grundsätzlich müsste die Infrastruktur saniert und ausgebaut werden. Wie überall fehlen Sachkundige in den Ausschüssen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, eröffnete Carsten Claus und Sven Börner ihren Vortrag

Stammtisch Nr. 4 – Geschichtliches über das Viertel Ostheim  
(heute Anton-Herrmann-Straße und Umgebung).

Der Vortrag beinhaltete sehr viel Interessantes und Aufschlussreiches, nur um Einiges zu nennen:

Um 1800 Errichtung des Hauses auf der Anton-Herrmann-Straße Nummer 6 (Fam. Wildfeuer)

1906 Bau des Cafès Ostheim

Die meisten Häuser auf dieser Straße wurden unter Aufsicht des Baumeisters Seifert errichtet.

1905 Bau einer Holzhütte namens „Storchennest“ mit Bewirtung oberhalb des Spitzberggeländes

1908 Errichtung des beliebten Etablissements „Waldesrauchen“ mit Tanzsaal und Terrasse

1911 Anlegen einer Winterrodelbahn (endete an den Bahngleisen)

1916/17 Errichtung einer Kleingartenanlage (Schrebergartenweg – nach Dr. Moritz Schreber benannt)

1916/20 Errichtung eines Turnerheims mit Sportplatz auf dem Spitzberggelände

1926 Anlegen einer Sommerrodelbahn (140 m talaufwärts bis zur Bergstation, 180 m Talfahrt)

Während des Bombenangriffes am 05.03.1945 wurde Einsiedel zu 93 % zerstört. Auch die Anton-Herrmann-Straße blieb nicht verschont. Die Häuser Nr. 1, Nr. 8, Nr. 10 und Nr. 14 brannten aus oder wurden so schwer beschädigt, dass sie abgerissen werden mussten.

1951 Aufbau des Kinderferienzeltlagers „Palmiro Togliatti“ auf dem Gelände des Turnvereinsportplatzes

1952 NAW-Arbeitseinsatz – Errichtung der Waldklausen (2. Ausbau: Veranda, Tanzdielen, Pension, Kegelbahn 1959 – 1963)

1961 Errichtung der Mühlbergschanze

Um 1981 Errichtung der Gartenkantine „Waldesrauschen“ im Schrebergartenweg

In den vergangenen Jahrzehnten (auch zu DDR-Zeiten) fanden Park- und Heimatfeste (einschl. Märchenweg) statt, die sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit erfreuten. Es ist sehr bedauerlich, dass die Attraktionen nicht wieder zum Leben erweckt werden konnten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Carsten Claus und Sven Börner und hoffen auf den nächsten Interessanten Stammtisch.

Steffi Neubauer